



**Psychiatrische  
Dienste Thurgau**  
Spital Thurgau AG



## Adoleszentenpsychiatrie und -psychotherapie Junge Erwachsene (K3)



## Inhaltsverzeichnis

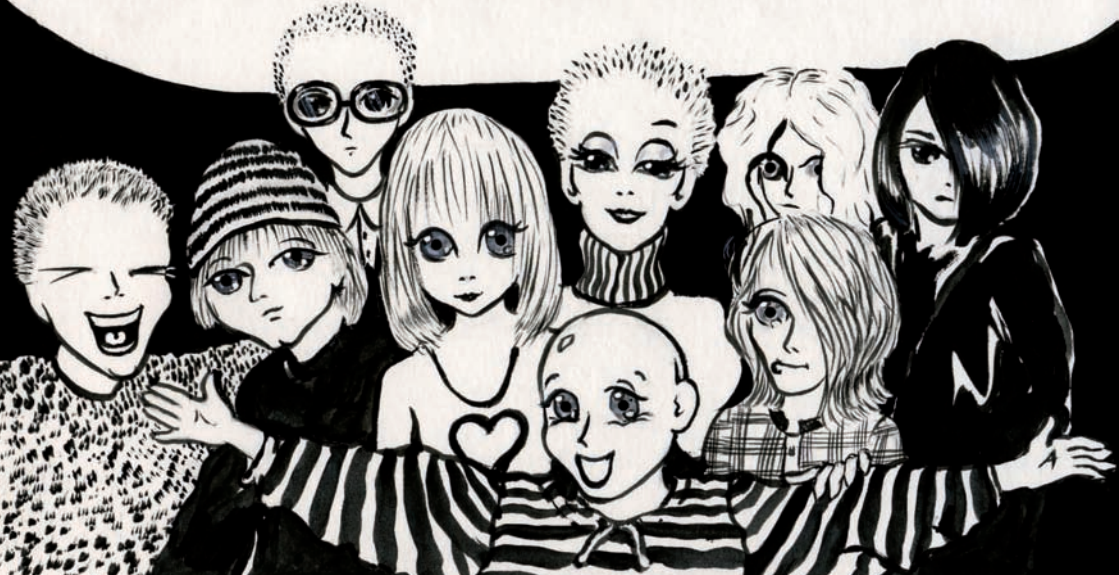
Lebensphase: Erwachsenwerden	3
Entwicklungspsychotherapie	5
Anmeldung/Eintritt	7

## Lebensphase: Erwachsenwerden

### Für wen wir arbeiten

Unser Therapieangebot richtet sich an Menschen, die sich in der Lebensphase des Erwachsenwerdens (Adoleszenz) befinden. Wir nehmen junge Erwachsene zwischen 18 und 25 Jahren auf, die intensive stationäre Psychotherapie und rehabilitative Massnahmen benötigen. In der Regel verbinden sich bei ihnen seelische, familiäre und soziale Probleme, wodurch die Bewältigung des Lebensalltags deutlich beeinträchtigt ist. Manchmal gibt es Heranwachsende im Alter zwischen 16 und 18 Jahren, bei denen es aufgrund ihres psychischen und biologischen Entwicklungsstandes medizinisch sinnvoll sein kann, sie gemeinsam mit jungen Erwachsenen zu behandeln, weil sich dies positiv auf Reifungsprozesse und die Bewältigung anstehender Lebensaufgaben auswirkt. In diesen Fällen kooperieren wir eng mit dem Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienst Thurgau, um für die betreffenden Patientinnen und Patienten die optimale Behandlungsmöglichkeit zu finden. Wir klären gemeinsam ab, ob sie eher von einer ambulanten, einer tagesklinischen oder einer stationären Behandlung im Bereich der Jugendpsychiatrie profitieren können, oder ob die Indikation für einen stationären oder teilstationären Aufenthalt auf unserer Spezialstation für Adoleszentenpsychiatrie und –psychotherapie besteht. Auf diese Weise stellen wir sicher, dass unsere jungen Patienten eine sowohl auf ihre psychische Erkrankung als auch auf ihren Entwicklungsstand zugeschnittene Therapie erhalten.

Unser Behandlungskonzept orientiert sich an den Entwicklungsaufgaben der Adoleszenz und ist ausgerichtet auf die Therapie von unspezifischen Reifungskrisen, selbstverletzendem Verhalten, Essstörungen, gelegentlichem Substanzmissbrauch, depressiven Störungen, Belastungsstörungen, Angst- und Zwangsstörungen, dissoziativen und somatoformen Störungen sowie Verhaltens- und Persönlichkeitsstörungen. Die Familie und andere wichtige Bezugspersonen werden in Absprache mit den Patientinnen und Patienten in die Behandlung einbezogen.



*«Ich entdecke mich wieder, wie ich mich früher kannte, und fühle mich nicht mehr so depressiv.»*

*«In der Therapie lerne ich mich selbst kennen und mit meinen heftigen Gefühlen umzugehen.»*

### **Wie wir arbeiten**

Wir arbeiten vor dem Hintergrund entwicklungspsychiatrischer Grundsätze nach einem integrativem, psychodynamisch orientierten Behandlungsmodell, in das wir familientherapeutische, kognitiv-verhaltenstherapeutische und kreativtherapeutische Konzepte einbeziehen.

Die Adoleszenz als Übergang zwischen dem späten Jugendalter und dem Erwachsenenalter ist eine Phase der Veränderung und der Umbrüche mit vielfältigen psychischen sowie sozialen Anforderungen und deshalb besonders krisenanfällig. Unser Therapieprogramm unterstützt die Patientinnen und Patienten darin, die nötigen Entwicklungsschritte zu vollziehen und Krisen zu bewältigen.

*«Die Therapie hilft mir, besser meine Meinung zu sagen und mein Selbstwertgefühl zu stärken.»*

*«Man kann viel lernen, wenn man will.»*

## Entwicklungspsychotherapie

Unser Therapieangebot ermöglicht eine Auseinandersetzung mit wesentlichen Aufgaben dieser Lebensphase wie dem Aufbau und der Festigung einer persönlichen und beruflichen Identität, der sozialen Integration, der Entwicklung von Autonomie und Selbstverantwortung. Neben den verbalen und nonverbalen Einzel- und Gruppentherapien eröffnet die gemeinsame Alltagsgestaltung im Zusammenleben der Patientinnen und Patienten Möglichkeiten, die eigenen Fähigkeiten und Schwierigkeiten im Kontakt mit Gleichaltrigen zu erleben, sie zu reflektieren und neue Verhaltensweisen auszuprobieren.

Dabei orientieren wir uns an den individuellen und störungsspezifischen Bedürfnissen und Ressourcen unserer Patientinnen und Patienten. Beispielsweise bieten wir spezielle Programme für Essstörungen an, die eine symptomorientierte Behandlung des Essverhaltens mit einer psychotherapeutischen Bearbeitung der zugrunde liegenden seelischen Konflikte verbinden.

Gerade bei Adoleszenten ist die schulische und berufliche Orientierung eine zentrale Voraussetzung für das Gelingen der zukünftigen Lebensgestaltung. Dem tragen wir durch einen intensiven und frühzeitigen Einbezug sozialarbeiterischer und rehabilitativer Angebote Rechnung.

*«Ich habe endlich Menschen getroffen, auch unter den Patienten, die mich verstehen. Langsam lerne ich zu vertrauen.»*

*«Ich traue mich wieder zur Arbeit zu gehen und hoffe nun, meine Lehre abschliessen zu können.»*

### Unser Therapieangebot

- Psychotherapie (Einzel- und Gruppentherapien)
- Familien- und Paargespräche
- Pflegerische Bezugspersonengespräche
- Kreativtherapien (Bewegungs-, Kunst- und Musiktherapien in Gruppen und einzeln)
- Dialektisch-Behaviorale Therapie: Skills-Training für Adoleszente
- Milieuthherapie und Freizeitaktivitäten
- Sport
- Medizinische Behandlung inklusive Psychopharmakotherapie
- Sozialarbeiterische Beratung und Begleitung
- Schulische und berufliche Rehabilitation

### Unser Team

Das interdisziplinäre Team unserer Psychotherapiestation besteht aus Pflegefachfrauen und -männern, Bewegungs-, Kunst- und MusiktherapeutInnen, einer Sozialarbeiterin, ÄrztInnen und PsychologInnen. Die individuellen Bedürfnisse und Therapieansprüche der Patientinnen und Patienten stehen im Zentrum unseres Schaffens. Wir stellen eine qualitativ hochstehende Betreuung und Unterstützung der Patientinnen und Patienten und ihrer Angehörigen sicher.

### Behandlungsdauer

Wird individuell vereinbart.

### Behandlungsplätze

12 vollstationäre Behandlungsplätze. 4 teilstationäre Behandlungsplätze. Die Station wird offen geführt.

## Anmeldung / Eintritt

### Finanzierung

Bei ausserkantonalen Patienten ohne Zusatzversicherung bedarf es einer Kostengutsprache durch den Kantonsarzt des Heimatkantons. Diese wird entweder von uns oder von den zuweisenden Ärzten beantragt.

### Station K3

Nach telefonischer Kontaktaufnahme mit dem Therapeutischen Leiter unserer Psychotherapiestation erfolgt ein Vorgespräch mit den Patientinnen und Patienten, in dem die Indikation zur stationären Behandlung abgeklärt und das Behandlungsprogramm vorgestellt wird. Bei Direktaufnahmen ist ein ärztliches Einweisungszeugnis notwendig.

### Kontaktpersonen

**Dr. phil. Bernhard Grimmer**

Fachpsychologe für Psychotherapie FSP

Therapeutische Leitung K3

Tel. 071 686 41 34

bernhard.grimmer@stgag.ch

**Jörg Engeli**

Stationsleitung Pflege K3

Tel. 071 686 44 66

joerg.engeli@stgag.ch



1 Portier

K K3 Psychotherapie

Psychiatrische Dienste Thurgau

Station K3

Postfach 154

CH-8596 Münsterlingen

Tel. 071 686 4466

Fax 071 686 4475

station.k3-pkm@stgag.ch

[www.stgag.ch](http://www.stgag.ch)